

	<p>Object: Luftaufnahme "Didier-Werke" Bendorf 1964</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: 7.0677</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Schwarzweißfotografie. Diese Luftaufnahme entstand im Jahr 1964 und zeigt das Gelände der "Didier-Werke", an der Concordiastraße in Bendorf. Am unteren Bildrand erkennbar ist die Siedlung "Im Andorf" und im Hintergrund zu sehen ist die Langfuhr mit ihren großen unbebauten Ackerflächen.

Die Didier-Werke waren eine der ältesten Produktionsstätten für feuerfeste Materialien für die Eisen- und Stahlindustrie. Im Jahr 1842 gründete Theodor Neizert auf dem Gelände zwischen Hauptstraße, Alter Weg und Concordiastraße eine Fabrik für feuerfeste Produkte. Im Jahr 1895 kam es zu Gründung einer Aktiengesellschaft mit den "Rheinischen Chamotte und Dinaswerken", während Theodor Neizert aus der Firma ausschied und die Firma Neizert; die spätere Firma Längen an der Hauptstraße errichtete. 1968 wurden die Rheinischen Chamotte und Dinaswerke von dem Konzern Didier übernommen, bis es im Jahr 1995 zur Schließung des Standortes in Bendorf kam. Heute befindet sich auf jenem Gelände das Einkaufszentrum "Kaufland".

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	140 x 140 mm

Events

Image taken	When	1964
	Who	
	Where	Didier-Werke Bendorf Rhein

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bendorf am Rhein
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Didier-Werke Bendorf Rhein
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Theodor Neizert (1817-1883)
	Where	

Keywords

- Aerial shot

Literature

- Jan Keetman (1986): Der Wandel des Industriestandortes Bendorf im 19. und 20. Jahrhundert. Bendorf